

04.12.2025 - 14:30 Uhr

Sicher durch die Feiertage: 5 einfache Tipps gegen Online-Betrug

Berlin (ots) -

Die Weihnachtszeit ist Hochsaison für Online-Shopping - und für Betrüger. Geschenkeflut, Zahlungsstau und Sonderangebote bieten ideale Angriffspunkte für Kriminelle, die es auf Ihre Daten und Ihr Geld abgesehen haben. Die Methoden der Kriminellen werden dabei immer raffinierter: von gefälschten Online-Shops bis zu Fake-Paketbenachrichtigungen. Kai Pochmann, Business Line Lead bei Riverty und Experte für Online-Betrug, gibt fünf praktische Tipps, wie Sie sich und Ihre Liebsten vor den häufigsten Betrugsmaschen schützen können.

Tipp 1: Vorsicht bei unbekannten Online-Shops

Das Wunschgeschenk ist nur noch in einem unbekannten Online-Shop verfügbar? Prüfen Sie zunächst Impressum, Kundenbewertungen und die angebotenen Zahlungsmethoden. Gütesiegel wie Trusted Shops oder Bewertungen auf Trustpilot bieten zusätzliche Orientierung. Und gilt wie immer: Bei vermeintlich unschlagbaren Angeboten lieber zweimal hinschauen.

Tipp 2: Keine Links aus unbekannten E-Mails oder SMS öffnen

Betrüger versenden häufig gefälschte E-Mails oder SMS, die echten Marken täuschen. Öffnen Sie keine Links oder Anhänge von unbekannten Absendern und prüfen Sie bei URLs immer die genaue Schreibweise. Eine kurze Google-Suche hilft oft bei der Einschätzung der Echtheit. Im Zweifel wenden Sie sich direkt an den offiziellen Anbieter.

Tipp 3: Vorsicht bei Gutscheinen und Tickets

Gerade in der Weihnachtszeit sind Gutscheine und Konzerttickets besonders beliebt - und werden deshalb häufig von Betrügern ins Visier genommen. Kaufen Sie Gutscheine und Tickets ausschließlich bei offiziellen Anbietern oder bekannten Plattformen. Bei Privatverkäufen, etwa über Kleinanzeigen oder Social Media, besteht ein hohes Risiko für Fälschungen oder ungültige Codes.

Tipp 4: Nutzen Sie sichere Zahlungsoptionen

Setzen Sie auf vertrauenswürdige Zahlungsmöglichkeiten wie Buy Now, Pay Later (BNPL) oder Kauf auf Rechnung. So stellen Sie sicher, dass Sie die Ware erhalten, bevor Sie bezahlen. Externe Zahlungsdienstleister wie Riverty bieten zusätzlichen Schutz, da keine IBAN oder Kreditkartendaten weitergegeben werden müssen.

Tipp 5: Handeln Sie sofort, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt

Kontaktieren Sie umgehend Ihren Zahlungsanbieter oder die zuständige Betrugshotline - schnelles Handeln kann größeren Schaden verhindern. Wachsamkeit und gutes Informationsmanagement sind dabei der beste Schutz.

Pressekontakt:

Polina Dmitrenko
External Communications Manager
press@riverty.com